

7 Deutsch

(4-stündig)

Die Schüler befinden sich nun in einer für sie neuen Gruppe. Zu Beginn dieser Jahrgangsstufe erhalten sie deshalb die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten intensiv zu wiederholen und zu üben. Der Deutschunterricht stellt sich aber auch der Tatsache, dass die Schüler nun deutlich erkennbar eigene Individualität entwickeln und verwirklichen wollen. Sie erhalten deshalb immer wieder Gelegenheit, in Gesprächen, bei Diskussionen sowie bei Kurzreferaten ihre eigene Meinung vorzutragen oder ihre Position schriftlich niederzulegen. Dabei lernen sie, dass bei allem Bedürfnis nach eigener Individualität auch die Belange des Sprech- oder Schreibpartners berücksichtigt werden müssen. Eine besonders gute Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und gleichzeitig eigene Meinungen und Empfindungen vorzustellen, bieten die Beschäftigung mit literarischen Texten sowie eigene Schreibversuche.

Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten:

- Alltagssituationen im Gespräch angemessen bewältigen, frei sprechen, ein Kurzreferat halten
- Eindrücke und Stimmungen schildern, einfach argumentieren, Inhalte zusammenfassen, einfache Sachverhalte protokollieren
- Merkmale von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben und zusammenhängend darstellen
- Merkmale von Ballade, Erzählung, Kurzgeschichte, Nachricht und Bericht
- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung vervollständigen
- den Computer zur Überarbeitung und Gestaltung eigener Texte nutzen
- die genannten grammatischen Strukturen (vgl. 7.3) in situativen Zusammenhängen anwenden
- Informationen zielgerichtet verwenden
- selbstständig mit Nachschlagewerken und dem Internet umgehen
- literarische Grundbegriffe: Lyrik, Epik; Epoche
- Einblick in die Literaturgeschichte: Beispiele aus Mittelalter und Barock
- Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors

Grundeinstellungen:

- andere Meinungen akzeptieren
- Interesse an der Beschäftigung mit Literatur
- Jugendzeitschriften und Internet sinnvoll nutzen
- Strategien der Werbung erkennen

D 7.1 Sprechen und zuhören

Die Schüler gewinnen an Sicherheit im sprachlichen Umgang mit anderen. Sie werden ermutigt, persönliche Eindrücke und Stimmungen in Worte zu fassen. Im Vordergrund steht außerdem die differenziertere und genauere Information der Mitschüler zu Themen, die aus ihrer unmittelbaren Erfahrungswelt stammen. Dabei berücksichtigen die Schüler Funktionalität und Adressatenbezug und entwickeln ihre sprachlichen und außersprachlichen Fähigkeiten weiter. Außerdem üben sie sich weiter in der Bewältigung unterschiedlicher Gesprächssituationen.

Verständlich und sinntragend sprechen

- eigene Gedanken deutlich artikulieren (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Standardsprache und Dialekt angemessen verwenden
- Texte für einen Vortrag aufbereiten und vortragen, v. a. Gedichte, kurze Prosastücke
- sprachliche und außersprachliche Gestaltungsmittel zunehmend bewusst und angemessen einsetzen

Aktiv zuhören

- anderen auch über einen längeren Zeitraum konzentriert zuhören, z. B. bei Kurzreferat, Hörspiel, Lesung
- zum Gehörten Fragen stellen (Jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Informationen aufnehmen und verarbeiten, z. B. Befragung von Personen

Anderen etwas mitteilen

- Mitschüler befragen und der Klasse vorstellen
- eigene Beobachtungen, Eindrücke und Empfindungen ausdrücken, z. B. zu einem Vorfall, Ereignis, Bild, Problem, Text
- ein Kurzreferat zu einem selbst gewählten oder einem vorgegebenen Thema halten: Informationen suchen, auswählen und aufbereiten, anhand eines Stichwortzettels frei vortragen, ggf. Anschauungsmaterial einsetzen

Miteinander sprechen [GZ]

- Möglichkeiten erproben, ein Gespräch zu eröffnen
- höflich miteinander umgehen, u. a. Rücksicht nehmen, niemanden diskriminieren
- die eigene Meinung darlegen und ausführlich begründen
- unterschiedliche Gesprächssituationen und -rollen richtig einschätzen und bewältigen
- Aufgaben, Probleme und Konflikte sachlich besprechen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen; Strategien gegen verbale Gewalt entwickeln
- im Spiel Rollen übernehmen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

D 7.2 Schreiben

Die Technik des Zusammenfassens von Inhalten bildet einen Schwerpunkt in dieser Jahrgangsstufe. Zudem lernen die Schüler, umfangreichere Texte inhaltlich zu erschließen und die Erschließungsergebnisse schriftlich festzuhalten. Hinzu kommen das Schildern und einfaches, adressatenbezogenes Argumentieren aus dem persönlichen Erfahrungsbereich. In der Rechtschreibung und Zeichensetzung erweitern die Schüler ihre Kenntnisse und Arbeitstechniken systematisch. Schriftliche Arbeiten gestalten sie in ansprechender äußerer Form.

Texte verfassen

- den Inhalt literarischer Texte, evtl. auch von Filmen, zusammenfassen
- eigene Beobachtungen und Eindrücke schildern, z. B. zu einem Vorfall, einem Ereignis
- nach literarischen Vorbildern erzählen, z. B. Märchen, Sage, Fabel
- den kreativen Umgang mit Texten weiterentwickeln
- den Inhalt von Sachtexten wiedergeben und ihren Aufbau beschreiben
- Bilder und Illustrationen im Zusammenhang mit der Texterschließung funktional beschreiben
- Merkmale von Sachtexten und literarischen Texten beschreiben und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen
- für eigene Anliegen argumentativ werben, z. B. Vorschläge zur Gestaltung des Schullebens und zur Schulwegsicherheit [VSE]
- Techniken des Mitschreibens erlernen, einfache Protokolle anfertigen

Texte überarbeiten

- Schreibabsicht, Adressatenbezug, Sprachrichtigkeit, Verständlichkeit und äußere Form berücksichtigen
- Fehler zunehmend selbstständig erkennen und verbessern
- Möglichkeiten und Grenzen von Rechtschreibprogrammen am Computer kennen lernen

Die Rechtschreibung verbessern

- Kenntnisse in der Rechtschreibung und Zeichensetzung erweitern, systematisieren und anwenden, v. a. Groß- und Kleinschreibung
- Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung erarbeiten und anwenden

- häufig gebrauchte Fremdwörter richtig schreiben
- Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen
- individuelle Fehlerschwerpunkte analysieren und richtige Schreibung üben

D 7.3 Sprache untersuchen und grammatische Strukturen beherrschen

Aufbauend auf dem bisher Gelernten gewinnen die Schüler zunehmend begriffliche Sicherheit, lernen die grammatischen Kenntnisse zu Hilfe zu nehmen, um fremde Texte zu verstehen, und nutzen die erworbenen Fähigkeiten, eigene Texte grammatisch korrekt und abwechslungsreich zu gestalten. Die Schüler beschäftigen sich mit der Entwicklung der deutschen Sprache und werden sich bewusst, dass Sprache einem ständigen Wandel unterworfen ist.

Die einzelnen Wortarten richtig verwenden

- den sicheren Umgang mit den Wortarten wiederholen: Verwendung und Flexion
- Formen des Verbs: Indikativ und Konjunktiv unterscheiden; die indirekte Rede richtig bilden und anwenden

Sätze und Satzstrukturen untersuchen, bilden und verändern

- Satzglieder und deren Aufgabe im Satz wiederholen, den sprachgestalterischen Umgang mit Adverbialbestimmungen vertiefen, Attribute bewusst einsetzen
- Satzarten wiederholen; Adverbial- und Attributsätze richtig verwenden
- Satzreihen und Satzgefüge hinsichtlich ihrer Wirkung vergleichen und umwandeln
- Sätze erweitern oder verkürzen und die Wirkung vergleichen
- Sätze inhaltlich und sprachlich miteinander verknüpfen und zu einem Textganzen ausformulieren, z. B. durch pronominale Verknüpfungen
- grammatische Kenntnisse bewusst zur Lösung von Rechtschreibfragen einsetzen, z. B. „das“ und „dass“, Zeichensetzung in Satzgefüge und Satzreihe

Vielfalt und Wandel der Sprache kennen lernen und nutzen

- die historische Entwicklung der deutschen Sprache an Beispielen untersuchen
- den Wortschatz erweitern, z. B. um häufig gebrauchte Fremdwörter [EU]
- Modeerscheinungen in der Sprache untersuchen [ME]

D 7.4 Mit Texten und Medien umgehen

Durch den kreativen Umgang mit Texten sowie durch sinnerfassendes und gestaltendes Vorlesen vertiefen die Schüler ihr Interesse an Literatur. Nun setzen sie sich anhand ausgewählter Beispiele auch bewusster mit Texten der literarischen Tradition auseinander und erkennen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit des Textes und persönlicher Lebenssituation des Autors. Auch entwickeln die Schüler Techniken der Texterschließung weiter. Zudem wird ihnen deutlich, wie Massenmedien in besonderem Maß zielgruppenorientiert vorgehen, und sie gelangen zu einer kritischeren Konsumentenhaltung.

Freude am Lesen literarischer Texte verstärken

- altersgemäße literarische Texte, möglichst auch zum pädagogischen Leitthema, lesen und sich mit ihnen auseinander setzen
- ein Jugendbuch als Klassenlektüre lesen
- auf interessante Bücher hinweisen
- den kreativen Umgang mit literarischen Texten weiterentwickeln

Lesetechniken verbessern und sinnverstehendes Lesen weiterentwickeln

- Lesetechniken üben (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Merkmale eines guten Textvortrages wiederholen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

Texte erschließen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

- Methoden der Texterschließung an Sachtexten und literarischen Texten anwenden: sorgfältig lesen, unverständliche Begriffe bzw. Textstellen klären, Schlüsselstellen markieren oder herausschreiben, gliedern
- Inhalt und wesentliche Merkmale von Texten erschließen: Textgestaltung funktional beschreiben, den Inhalt zusammenfassend wiedergeben, wichtige Textaussagen erläutern, Textsorte an typischen Merkmalen erkennen, Sprache und Stilmittel untersuchen und in ihrer Wirkung beschreiben, ggf. Informationen zur Entstehungszeit zum Textverständnis heranziehen
- sich kritisch zu Texten äußern, z. B. zu Inhalt, Sprache, Aufmachung

Mit unterschiedlichen Textsorten umgehen

- sich mit Beispielen literarischer Kurzformen beschäftigen: v. a. Gedichte unterschiedlichen Inhalts und unterschiedlicher Form, Ballade, Erzählung, Kurzgeschichte
- journalistische Textsorten untersuchen: Nachricht, Bericht
- sich mit Gebrauchstexten beschäftigen: z. B. Bedienungsanleitung, Informationsblatt

Einblick in die Literaturgeschichte gewinnen

- Welt- und Menschenbild in der mittelalterlichen Literatur: ausgewählte Werke in Auszügen und Inhaltszusammenfassungen oder als neu bearbeitete Ganzschriften, z. B. Nibelungenlied, Parzival, Werke des Minnesang
- Welt- und Menschenbild in der Lyrik des Barock

Die Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten [IB, ME]

- Jugendzeitschriften untersuchen und bewerten
- Mittel und Ziele der Werbung untersuchen und sich kritisch damit auseinandersetzen
- das Angebot des Internets prüfen und bewerten